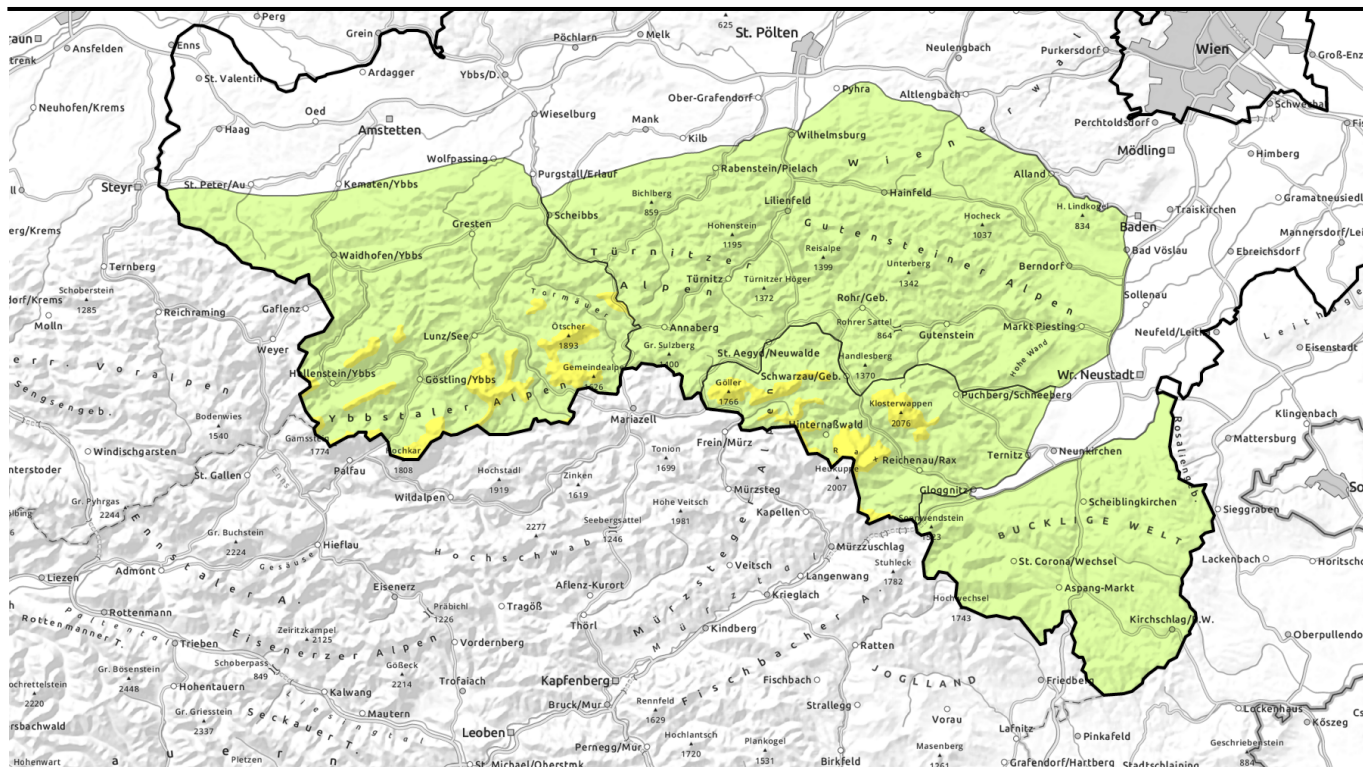




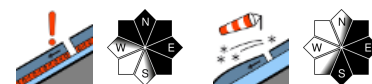
gültig: Donnerstag, 30.11.2023



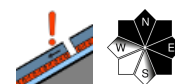
Mäßige Lawinengefahr über der Waldgrenze



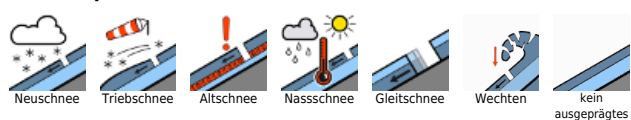
Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



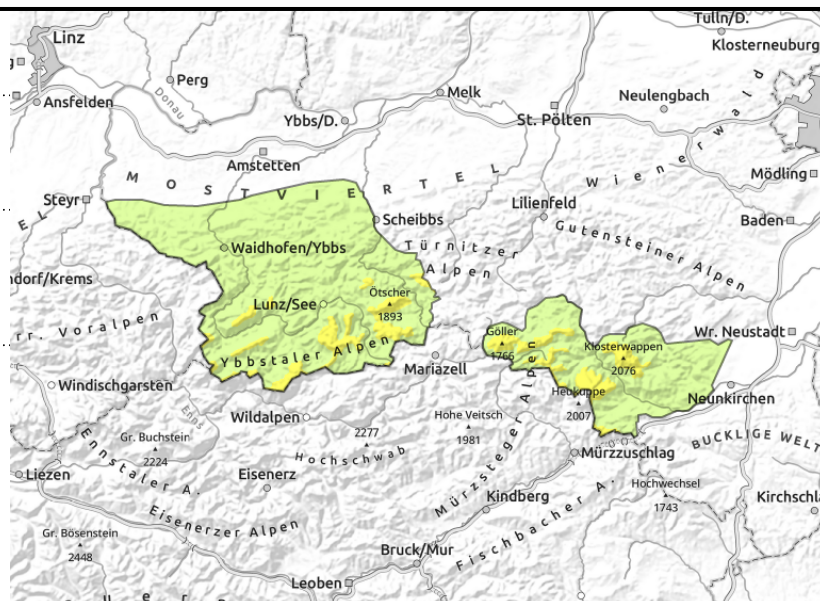
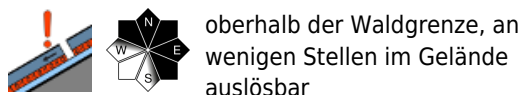
Exposition





gültig: **Donnerstag, 30.11.2023**

Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneberggebiet



Mäßige Lawinengefahr durch Alt- und Triebsschneeproblem

Oberhalb der Waldgrenze ist die Lawinengefahr mäßig, darunter gering. Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem in den Sektoren Nord bis Südost. Dort kann im Steilgelände durch große Zusatzbelastung die Altschneedecke gestört werden und der darüber abgelagerte Triebsschnee als mittelgroße Schneebrettlawine abgehen. In sehr steilen Wiesen- oder Laubwaldhängen können sich Schneemäuler bilden oder spontane Gleitschneelawinen abrutschen.

Schneedeckenaufbau

Der frische Triebsschnee liegt auf unterschiedlich harten Schichten kantiger Kristalle, darunter auch Harschkrusten. Zwischen den Krusten können sich potentielle Schwachschichten großer kantiger Kristalle bilden. Insgesamt ist die Schneedecke recht inhomogen, was mitunter die Bruchausbreitung behindert. Kämme und Rücken sind hart und abgeblasen während Rinnen und auch Waldlichtungen mit viel Triebsschnee befüllt sind. Mit der leichten Erwärmung am Donnerstag wird die Setzung der Schneedecke begünstigt. In sehr steilem Wiesen- oder Laubwaldgelände verliert die Schneedecke zunehmend an Reibung zum Boden hin und kann abgleiten.

Wetter

Am Donnerstag bringt eine Warmfront von Süden dichte Wolkenfelder und über den Tag verteilt auch zeitweise unergiebigem Schneefall. Erst gegen Abend breiten sich die Schneefälle weiter aus. Der Wind weht nur mehr schwach aus Südwest und die Nachmittagstemperaturen liegen in 1500m zwischen 0 und +2 Grad.

Tendenz

Am Freitag breiten sich die Niederschläge aus, wobei aus derzeitiger Sicht die Schneefallgrenze am Alpenostrand vorübergehend auf über 1500m steigt, sonst liegt sie meist um 1000m. Nachmittags gibt es intensiveren Schneefall und es kommen verbreitet einige Zentimeter Neuschnee zusammen. Die Triebsschneesituation rückt wieder in den Vordergrund.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



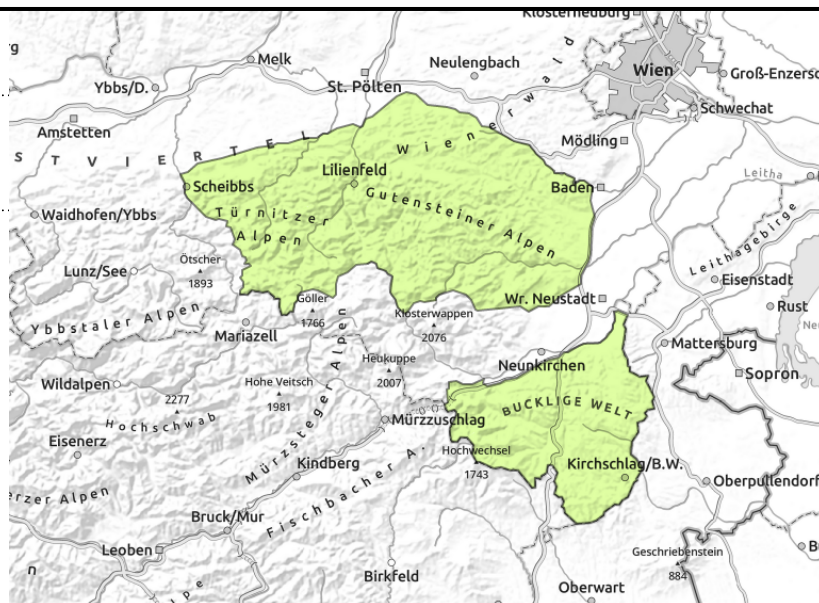


gültig: **Donnerstag, 30.11.2023**

Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet



an wenigen Stellen im Steilgelände auslösbar



Gut gesetzte Schneedecke

Die Lawinengefahr ist gering. Die vereinzelt Gefahrenstellen befinden sich vor allem an freien Hängen der Sektoren Nord bis Südost. Im Steilgelände kann vereinzelt durch große Zusatzbelastung ein kleines Schneebrett ausgelöst werden und auch spontane Gleitschneelawinen können nicht ausgeschlossen werden.

Schneedeckenaufbau

Lockerer Tribschnee liegt auf unterschiedlich harten Schichten kantiger Kristalle, darunter auch Harschkrusten. Zwischen den Krusten können sich potentielle Schwachschichten großer kantiger Kristalle bilden. Insgesamt ist die Schneedecke recht inhomogen, Kämme und Rücken sind hart und abgeblasen während Rinnen und auch Waldlichtungen mit Tribschnee befüllt sind. Mit der Erwärmung am Donnerstag wird die Setzung der Schneedecke begünstigt. In sehr steilem Wiesen- oder Laubwaldgelände verliert die Schneedecke zunehmend an Reibung zum Boden hin und kann abgleiten.

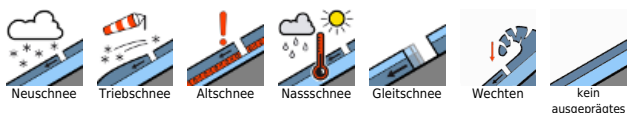
Wetter

Am Donnerstag bringt eine Warmfront von Süden dichte Wolkenfelder und über den Tag verteilt auch zeitweise unergiebigem Schneefall. Erst gegen Abend breiten sich die Schneefälle weiter aus. Der Wind weht nur mehr schwach aus Südwest und die Nachmittagstemperaturen liegen in 1500m zwischen 0 und +2 Grad.

Tendenz

Am Freitag breiten sich die Niederschläge aus, wobei aus derzeitiger Sicht die Schneefallgrenze am Alpenostrand vorübergehend auf über 1500m steigt, sonst liegt sie meist um 1000m. Nachmittags gibt es intensiveren Schneefall und es kommen verbreitet einige Zentimeter Neuschnee zusammen. Die Tribschneesituation rückt wieder in den Vordergrund.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

